

## Absender

Anrede, Vor- und Zuname

Straße

PLZ / Wohnort

Telefon

Geb.datum

Beruf

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Allergie- und Asthmabund e.V. werden.

Ich ermächtige Sie widerruflich, den Jahresbeitrag von 33 Euro ab dem \_\_\_\_\_ von meinem Konto abzubuchen:  
Kontonr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

Ich überweise den Jahresbeitrag auf das DAAB-Konto:  
Gladbacher Bank AG, Konto 15 359 021 / BLZ 310 601 81

Datum Ort Unterschrift

Sie können auch unter [www.daab.de](http://www.daab.de) Mitglied werden.  
Stärken Sie Ihre Meinung. Verstärken Sie den DAAB.  
Wir freuen uns auf Sie!

**Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.**  
Allergie – Asthma / COPD – Neurodermitis

Fliethstraße 114  
41061 Mönchengladbach  
Fon 0 21 61 / 81 49 40  
Fax 0 21 61 / 81 49 430  
[www.daab.de](http://www.daab.de)  
[info@daab.de](mailto:info@daab.de)



Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.



## Duftstofffreie Kosmetika und Reinigungsmittel

Heute gibt es ein breites Angebot an duftstofffreien Kosmetikprodukten, Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Weichspülern. Die Produkte sind im Handel, in Drogerien und Apotheken erhältlich. Eine Liste duftstofffreier Produkte erhalten Sie als Mitglied beim DAAB.

## Öffentliche Räume

Die aktuelle DAAB-Umfrage zum „Einsatz von Raumbduftung in öffentlich zugänglichen Räumen“ zeigt, dass die Beduftung in Kinos, Hotels, Kaufhäusern, Kliniken, Banken, Poststellen, Schulen, Büros und Flughäfen Einzug hält. Leider ist es dem Kunden, Gast, Patienten meist nicht möglich, vor dem Betreten der Einrichtung zu erkennen, ob Duftstoffe eingesetzt werden – ein Zustand, der nicht gerade zufriedenstellend ist. Fragen Sie daher das Personal oder die Geschäftsleitung danach.

Als Verbraucherschützer im Bereich Allergien, Asthma / COPD und Neurodermitis stellt der DAAB



klare Forderungen:

▷ Mehr Transparenz bei dem Thema Raumbduftung in öffentlich zugänglichen Räumen mit entsprechender Kennzeichnung.

▷ Aussagekräftige Testungen und Studien zu den gesundheitlichen Risiken von Duftstoffen.

## Weitere Informationen

Der Deutsche Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB) ist der älteste und größte Patientenverband für Neurodermitis, Allergie, Asthma und COPD in Deutschland. Zu unseren Arbeitsschwerpunkten gehören Aufklärung und Beratung von Ratsuchenden und der Öffentlichkeit, individuelle Hilfe für Mitglieder und der unabhängige, neutrale Einsatz für die Betroffenen.

Auf den Internetseiten des Deutschen Allergie- und Asthmabundes unter [www.daab.de](http://www.daab.de) finden Sie Informationen zum Thema und einen Bericht über die Expertentagung „Duftstoffe in Innenräumen“, die im Januar 2008 in Berlin stattfand. Auch die Ergebnisse unserer Befragung sowie die aktuelle Studie zur Qualität von ausgewählten Raumerfrischern für den Privatgebrauch finden Sie auf den Internetseiten des DAAB.

## Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.

Fliethstr. 114  
41061 Mönchengladbach  
Fon 0 21 61 / 81 49 40  
Fax 0 21 61 / 81 49 - 430  
[www.daab.de](http://www.daab.de)  
E-Mail: [info@daab.de](mailto:info@daab.de)

Das Projekt „Duftstoffe in Innenräumen“ konnte mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, und Reaktorsicherheit sowie des Umweltbundesamtes realisiert werden.



# Alles Duft



## Umgang mit Duftstoffen im Alltag



Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.



## Duftstoffe - zwischen Genuss und Belästigung

Duftstoffe sind allgegenwärtig. Sie sind in Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmitteln enthalten. Als persönliche Note benutzen wir sie in Parfüms, zur Raumbeduftung und Raumlüfterfrischung. Sie können eine angenehme Atmosphäre schaffen, beruhigend wirken und vor allem unangenehme

Gerüche überdecken. Zunehmend werden sie auch kommerziell zur Raumbeduftung eingesetzt, um die Akzeptanz von Räumlichkeiten oder den Absatz bestimmter Produkte zu verbessern.

Immer mehr Personen reagieren jedoch empfindlich auf Düfte. So gehören Duftstoffe zu den zweithäufigsten Auslösern einer Kontaktallergie.



Umweltmediziner und Beratungsstellen melden, dass auch Duftstoffe in der Luft zu vielen unterschiedlichen Unverträglichkeitsreaktionen führen und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich beeinträchtigen.

Hier klärt der DAAB fachlich auf, sensibilisiert und moderiert, damit ein für Befür-

worter und Gegner akzeptabler Weg gefunden wird. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen erste Tipps zum umsichtigen Umgang mit Duftstoffen im Alltag geben.

### Ihr DAAB-Team

Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB), Fliethstr. 114, Mönchengladbach.

## Mir stinkt´s! - Empfehlungen für den Alltag

Unangenehmer Geruch in Wohnungen kann verschiedene Ursachen haben.

- ▷ Sind es hygienische Gründe, ist der Griff zu Putz- und Reinigungsmitteln sinnvoll.
- ▷ Bei unangenehmen Gerüchen aus dem Mülleimer oder Kühlschrank ist es sinnvoll, diese gründlich zu reinigen. Desinfektionsmittel sind unnötig.
- ▷ Kochgerüche lassen sich schnell mit einer aufgestellten Schale Essig, Zitronensaft oder heißer Milch eindämmen.
- ▷ Spültücher und Geschirrtücher sollten nach Gebrauch getrocknet und regelmäßig gewaschen werden.
- ▷ Wenn Ihre Wäsche nach dem Waschgang unangenehm riecht, sollten Sie das Sieb reinigen und die Waschmaschine durch Klappenöffnung regelmäßig trocknen lassen.
- ▷ Auch neue Möbel oder Bodenbeläge können unangenehm riechen. Hier hilft verstärktes Lüften.



Generell empfiehlt Ihr Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.: Speziell in Haushalten mit Kleinkindern, Asthmatikern, Allergikern und empfindlichen Personen, auf Raumbeduftung zu verzichten. Die „Dufthelfer“ verbessern, entgegengesetzt der allgemeinen Meinung, die Qualität der Raumluft nicht, das Gegenteil ist eher der Fall.

Wenn Sie trotzdem auf Duftkerzen oder Raumerfrischer nicht verzichten möchten, setzen Sie diese nur sparsam ein. Lüften Sie während und nach dem Duftstoffeinsatz den Raum stündlich.

## Richtig Lüften

Für ein gutes Raumklima sorgt ein regelmäßiger Luftaustausch: Mehrmals (vier- bis fünfmal) täglich Querlüften, das heißt im Durchzug jeweils drei bis vier Minuten lang. Das Dauerlüften durch gekipptes Fenster ist wenig effektiv und begünstigt die Schimmelpilzbildung.

Ein modriger Geruch in der Wohnung kann auf einen verdeckten Schimmelpilzbefall (z.B. hinter Schränken) hinweisen.

## Die persönliche Duftnote

Beim regelmäßigen Parfümeinsatz gewöhnt sich die Nase an den persönlichen Duft. Die Folge ist, dass die Parfümdosis oft erhöht wird, nicht selten wandeln die Parfümanwender in regelrechten „Duftwolken“. Um dem Gewöhnungseffekt vorzubeugen, sollten Sie das Parfüm sparsam einsetzen, ab und zu wechseln oder einen „duft-freien“ Tag einlegen.

## Auto

Neue Autos verströmen den typischen Neuwagengeruch. Lüften Sie das Auto ausgiebig. Ungeöhnliche Gerüche im Auto können auch das erste Signal für mögliche Schäden sein. Hier sollten Sie der Ursache nachgehen.



## Hilfe per sms

Unterstützen Sie jetzt den DAAB mit einer CharitySMS.



Senden Sie eine SMS mit dem Stichwort „allergie“ an die **8 11 90**. Von den **2,99 Euro** (zzgl. Transportkosten) erhält der DAAB **2,82 Euro**.

Herzlichen Dank für Ihre

Unterstützung!

Bei der Charity SMS handelt es sich um kein Abo. Die einmaligen Kosten von 2,99 Euro (zzgl. Transportkosten) werden mit Ihrer monatlichen Handyrechnung abgebucht. Ihre Mobilfunknummer wird nicht für Werbezwecke genutzt. CharitySMS ist ein Service von Burda Wireless innerhalb des deutschen Mobilfunknetzes.

Ich hätte in meinem Starterpaket gerne Informationen zu

- Asthma
- COPD
- Neurodermitis
- Allergien auf \_\_\_\_\_

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

Rückantwort

**Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.**

Fliethstraße 114  
**41061 Mönchengladbach**